

Dr. Christian Bieniek ist neuer Geschäftsführer bei Alstom in Salzgitter

14. September 2020 – Dr. Christian Bieniek ist zum Site Managing Director von Alstom in Salzgitter ernannt worden. Er wird für den Betrieb des weltweit größten Standortes von Alstom mit rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verantwortlich sein. In seiner Funktion berichtet er an Dr. Jörg Nikutta, Managing Director Deutschland & Österreich, und tritt die Nachfolge von Burkhard Reuter an, der als Vice President Industrial Europe neue Aufgaben übernommen hat.



In den vergangenen sechs Jahren war Dr. Bieniek Chief Operating Officer und Mitglied des Vorstands bei LPKF, einem führenden Anbieter von laserbasierten Lösungen für die Technologiebranche. Davor war er zehn Jahre für MAN in verschiedenen Managementpositionen tätig, unter anderem als Produktionsleiter bei MAN Diesel & Turbo. Er verfügt über umfassendes Know-how produktionsrelevanter Themen und in der Planung, Optimierung und Umsetzung von Projekten. Darüber hinaus kann er auf langjährige Managementenerfahrung zurückgreifen. Christian Bieniek hat an der Technischen Universität Braunschweig im Fach Maschinenbau promoviert.

„Christian Bieniek bringt umfangreiche Erfahrungen aus verschiedenen Industriezweigen und fundierte Kenntnisse über Produktionsprozesse und Industriemanagement mit“, sagt **Dr. Jörg Nikutta**.

„Der Teamgeist der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hier in Salzgitter und die offene, zielorientierte Zusammenarbeit mit den anderen internationalen Standorten von Alstom inspiriert mich. Ich freue mich, Teil dieses hervorragenden Teams zu sein“, ergänzt **Dr. Christian Bieniek**.

In Deutschland bietet Alstom innovative Lösungen für nachhaltige Mobilität an und ist einer der führenden Anbieter von Bahntechnik für U-Bahnen, S-Bahnen, Straßenbahnen, Regionalzüge, Lokomotiven und Signalsysteme. Alstom ist Deutschlands einziger Hersteller von Infrastruktur-, Signaltechnik- und digitalen Mobilitätslösungen und bietet Wartung, Service und Modernisierung aller Nahverkehrszüge und deren Komponenten für alle Baureihen der Hersteller sowie Informationssysteme. Mehr als 70% der in Deutschland verkehrenden Hochgeschwindigkeitszüge sind mit ETCS-Signalisierungslösungen von Alstom ausgerüstet.

In Salzgitter, dem weltweit größten Produktionsstandort innerhalb des Alstom-Konzerns, baut Alstom den weltweit ersten brennstoffzellenbetriebenen, völlig emissionsfreien Regionalzug, den Coradia iLint, in Serienproduktion. Das Unternehmen beschäftigt 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an sechs Standorten in Deutschland.

Über Alstom

Weltweit führend auf dem Weg zu einer umweltfreundlicheren und intelligenteren Mobilität, entwickelt und vermarktet Alstom integrierte Systeme, die die nachhaltige Grundlage für die Zukunft des Verkehrs bilden. Alstom bietet ein vollständiges Produktportfolio von Ausrüstungen und Dienstleistungen an: von Hochgeschwindigkeitszügen, U-Bahnen, Straßenbahnen und E-Bussen bis hin zu integrierten Systemen, kundenspezifischen Dienstleistungen, Infrastruktur, Signaltechnik und digitalen Mobilitätslösungen. Alstom verzeichnete im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 8,2 Milliarden Euro und verbuchte Aufträge in Höhe von 9,9 Milliarden Euro. Alstom hat seinen Hauptsitz in Frankreich, ist in über 60 Ländern vertreten und beschäftigt 38.900 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Kontakt

Presse:

Stefan Brauße

+49 (0)163 77 36 705

stefan.brausse@alstomgroup.com